

DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Architektur- und Ingenieurbüros



2010

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 2012

Artikelnummer: 5474105-10700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Architekturbüros (WZ 71.11)	17
4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2)	19
5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9)	21

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- = nichts vorhanden

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich „Architektur- und Ingenieurbüros“ (WZ 71.1) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

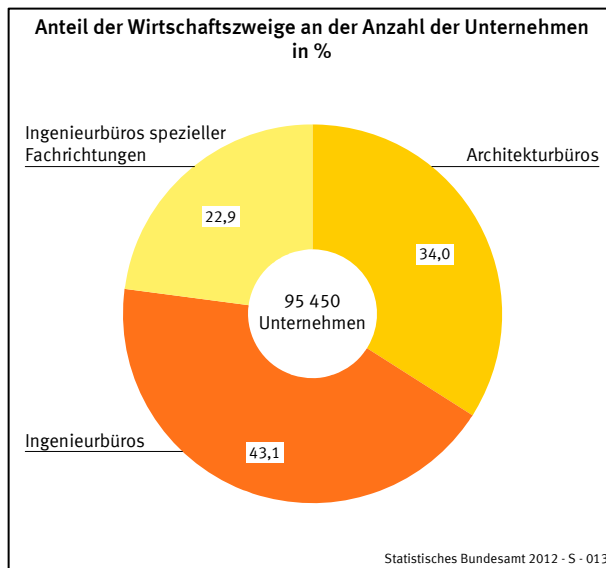
- Architekturbüros (WZ 71.11)
 - Architekturbüros für Hochbau (WZ 71.11.1)
 - Büros für Innenarchitektur (WZ 71.11.2)
 - Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung (WZ 71.11.3)
 - Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung (WZ 71.11.4)
- Ingenieurbüros (WZ 71.12)
 - Ingenieurbüros und bautechnische Gesamtplanung (WZ 71.12.1)
 - Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.2)
- Ingenieurbüros spezieller Fachrichtungen
 - Vermessungsbüros (WZ 71.12.3)
 - Sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.9)

Die vorliegenden Ergebnisse für die Architektur- und Ingenieurbüros resultieren aus der Befragung von knapp 17 400 Unternehmen.

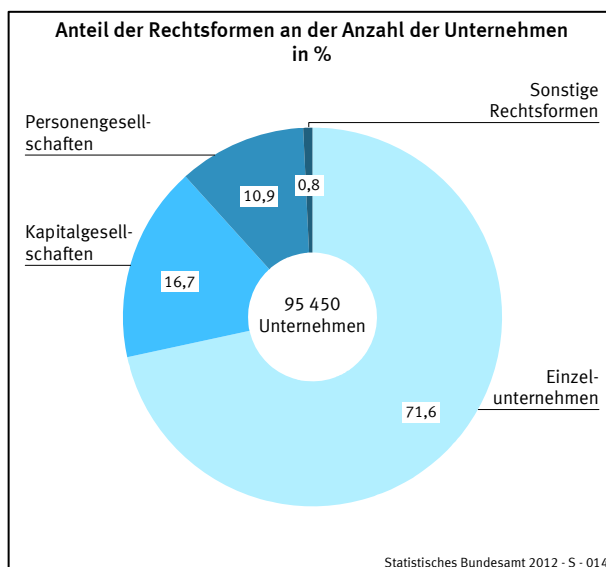
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2010 waren knapp 95 450 Unternehmen bzw. Einrichtungen mit einem wirtschaftlichem Schwerpunkt als Architektur- oder Ingenieurbüro tätig, darunter rund drei Viertel (76,0 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Zwei Drittel der Unternehmen (66,0 %) waren schwerpunktmäßig als Ingenieurbüro und 34,0 % als Architekturbüro tätig.



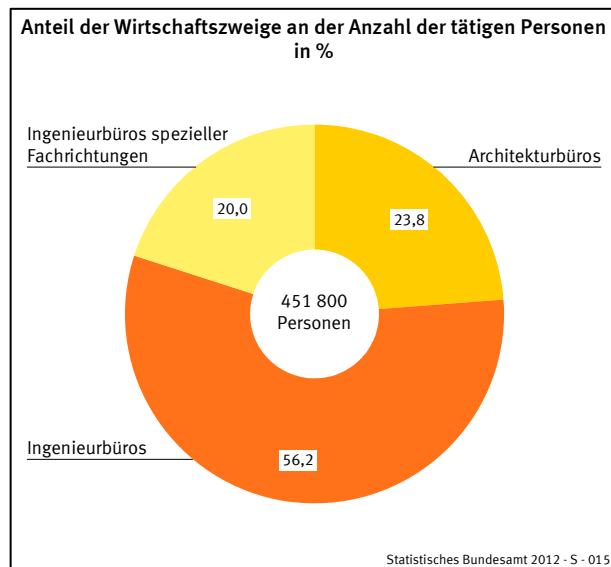
Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 71,6 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Architektur- und Ingenieurbüros waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, d. h. mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen über 83,6 %.



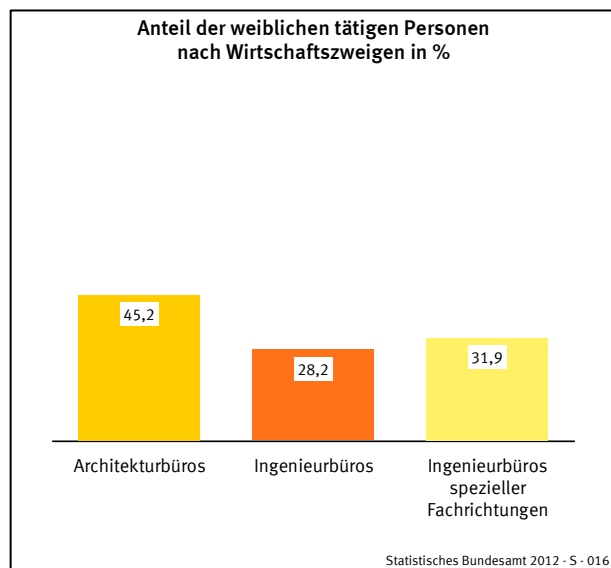
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

In Architektur- und Ingenieurbüros arbeiteten 451 800 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter drei Viertel (76,2 %) in Ingenieurbüros. Damit waren in den Ingenieurbüros durchschnittlich 5 und in den Architekturbüros 3 Personen beschäftigt.

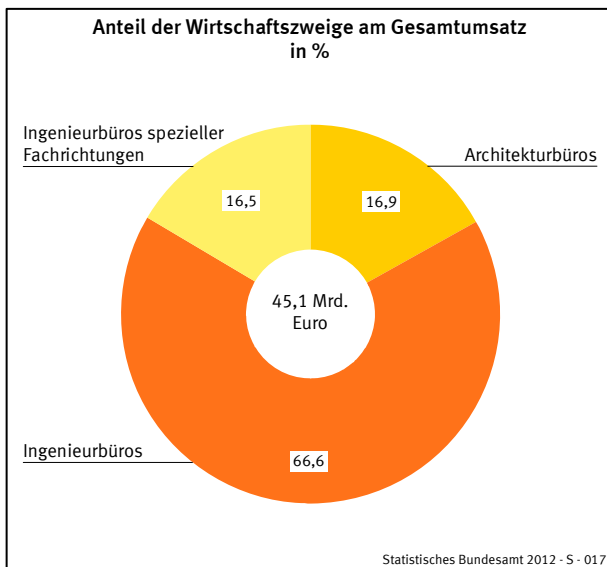


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt war mit 76,1 % relativ gering, erreichte aber bei den Ingenieurbüros 79,8 %. 72,1 % der in Architektur- und Ingenieurbüros tätigen Personen arbeiteten in Büros mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 10,8 % in Teilzeit, waren mehr als ein Drittel (34,2 %) Frauen und rund 8 350 Auszubildende (2,8 %) hatten hier eine Ausbildungsstelle.

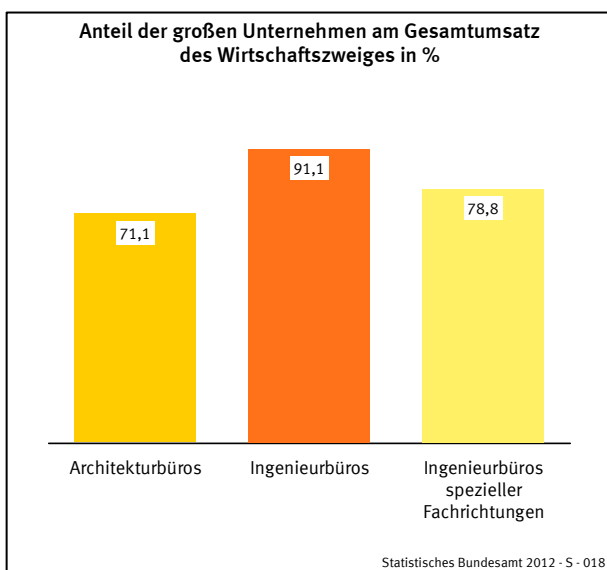


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2010 wurde von Architektur- und Ingenieurbüros ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 45,1 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 83,1 % davon entfielen auf die Ingenieurbüros (37,5 Milliarden Euro).

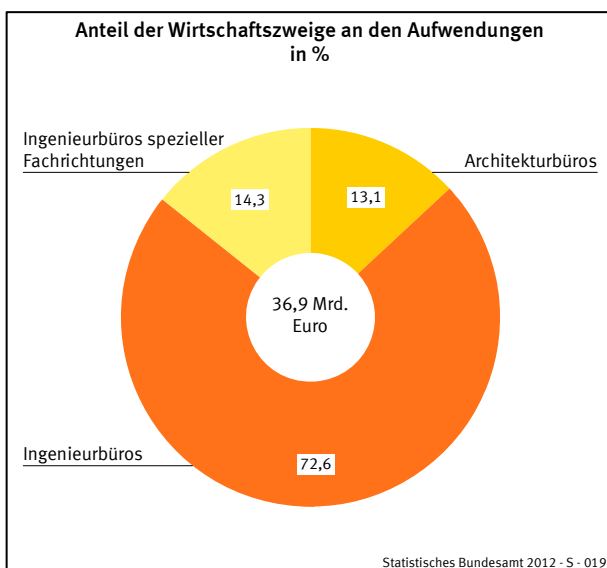


24,0 % der Architektur- und Ingenieurbüros hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 85,7 % bzw. 38,7 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 17,5 % des Umsatzes (knapp 6,6 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Architektur- und Ingenieurbüros einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von 1,7 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur 89 150 Euro.

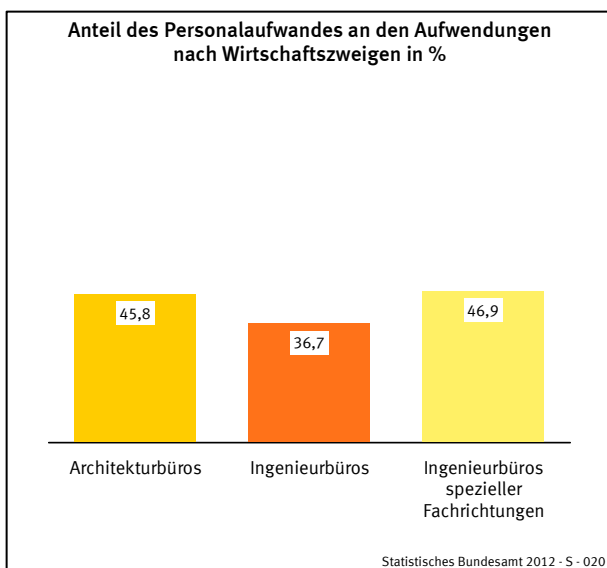


4 Aufwendungen

Die Architektur- und Ingenieurbüros hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von rund 36,9 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit knapp 32,1 Milliarden Euro auf den Bereich der Ingenieurbüros. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 81,8 %.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 39,3 % auf Personal- und zu 60,7 % (22,4 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.



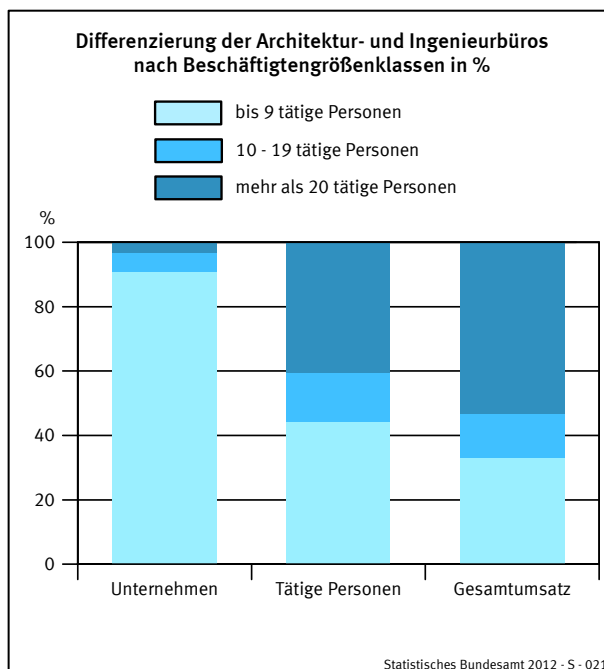
Mehr als 12,1 Milliarden Euro bzw. 83,5 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,5 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Architektur- und Ingenieurbüros nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 91,1 % der Architektur- und Ingenieurbüros waren weniger als 10 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber deutlich weniger als die Hälfte (44,1 %) der in den Architektur- und Ingenieurbüros tätigen Personen.
- Mit 14,9 Milliarden Euro wurde ein Drittel des Gesamtumsatzes der Architektur- und Ingenieurbüros in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.

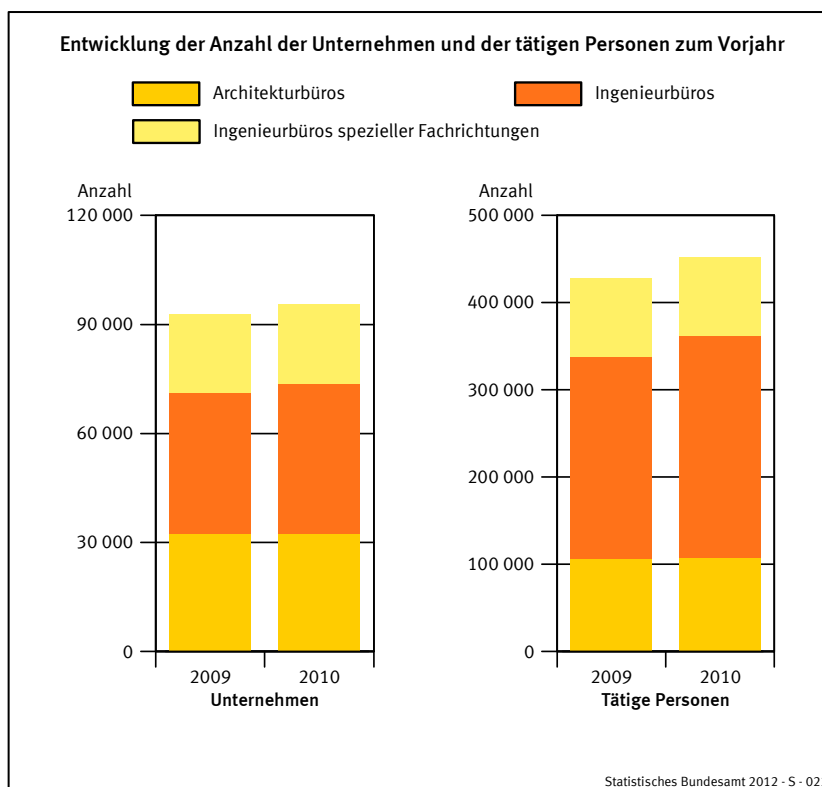
Demgegenüber beschäftigten 3,3 % der Architektur- und Ingenieurbüros mit 20 und mehr Beschäftigten 40,4 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 53,4 % des Gesamtumsatzes.



6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2010 stieg die Anzahl der Architektur- und Ingenieurbüros im Vorjahresvergleich um 2 800 (+ 3,0 %) auf insgesamt 95 450 Architektur- und Ingenieurbüros.

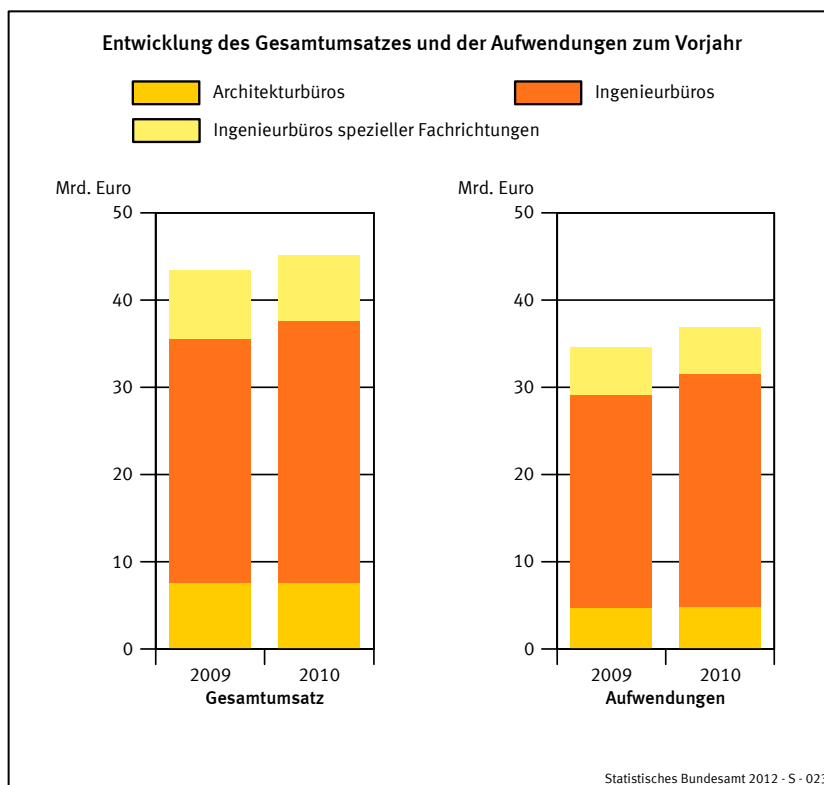
In diesen Büros waren 2010 rund 24 650 Personen (+ 5,8 %) mehr als im Jahr 2009 beschäftigt. Dieser Beschäftigungszuwachs resultiert überwiegend aus einer Zunahme der Arbeitsplätze in den Ingenieurbüros (+ 7,6 %), die Anzahl der tätigen Personen in den Architekturbüros nahm nur geringfügig um 0,4 % zu.



Ergebnisse

Der von Architektur- und Ingenieurbüros erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg 2010 gegenüber dem Vorjahr um rund 1,6 Milliarden Euro (+ 3,7 %). Der Zuwachs des Gesamtumsatzes ist fast ausschließlich auf eine Leistungssteigerung der Ingenieurbüros (+ 4,3 %) zurück zu führen.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Aufwendungen der Architektur- und Ingenieurbüros um 2,2 Milliarden Euro (+ 6,4 %) und damit stärker als die realisierten Umsätze. Bei den Personalaufwendungen war im Vorjahresvergleich ein Wachstum von knapp 1,3 Milliarden Euro (+ 9,7 %) und beim Materialaufwand um 938,1 Millionen Euro (+ 4,4 %) zu verzeichnen.



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	95,4	72,6	22,9
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	45,1	6,5	38,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	451,8	126,1	325,7
Aufwendungen	Mrd. Euro	36,9	2,7	34,3
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	1,3	0,3	1,0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	95 435	72 576	22 859	24,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	68 301	60 695	7 607	11,1
Personengesellschaften	Anzahl	10 427	5 145	5 282	50,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	15 938	6 103	9 835	61,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	768	633	135	17,6
Niederlassungen	Anzahl	99 584	73 380	26 205	26,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	45 129 365	6 469 829	38 659 536	85,7
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	37 655 648	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	6 576 282	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 003 889	.
Subventionen	1 000 EUR	66 439	31 883	34 556	52,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	451 796	126 061	325 735	72,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	104 365	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	108 195	78 765	29 430	27,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	3 094	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	343 601	47 296	296 305	86,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	101 270	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	8 359	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	31 970	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	32 304	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	258 197	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	76,1	37,5	91,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	32,0	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	34,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	10,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	10,9	.
Aufwendungen	1 000 EUR	36 908 183	2 656 632	34 251 552	92,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	14 510 221	978 755	13 531 466	93,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	12 117 416	797 288	11 320 129	93,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 392 804	181 467	2 211 337	92,4
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 960 685	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	250 652	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	22 397 963	1 677 877	20 720 086	92,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	9 001 702	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 838 330	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	7 880 053	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 445 347	288 612	1 156 735	80,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	312 829	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	17 016 044	289 007	16 727 038	98,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	19 972 969	314 842	19 658 127	98,4
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	646 353	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	741 365	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	409 486	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	458 113	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	15 671 199	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	18 458 648	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 267 198	271 963	995 235	78,5
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	823 964	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	646 558	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	104 860	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	72 547	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	28 607	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	124 085	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	90 807	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	18 579	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	383 625	72 241	311 385	81,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	25 399 748	4 777 429	20 622 319	81,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	10 889 527	3 798 674	7 090 853	65,1

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

2 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	86 937	5 333	2 876	289
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	14 931 128	6 094 399	11 697 690	12 406 148
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	199 384	69 964	101 033	81 416
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	102 358	62 799	97 293	81 151
Aufwendungen	1 000 EUR	8 470 164	4 855 870	10 306 240	13 275 910
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 978 038	2 360 752	4 503 586	4 667 844
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	5 492 125	2 495 117	5 802 654	8 608 066
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	529 977	187 132	263 849	286 240
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	151 848	55 323	111 916	64 538
Subventionen	1 000 EUR	11 437	37 643	9 361	7 998

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

3 Architekturbüros (WZ 71.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	32 446	26 252	6 195	19,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	24 703	22 198	2 505	10,1
Personengesellschaften	Anzahl	4 829	2 751	2 078	43,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	2 645	1 090	1 556	58,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	268	213	55	20,7
Niederlassungen	Anzahl	33 125	26 388	6 738	20,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	7 621 255	2 204 611	5 416 645	71,1
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	5 311 914	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	303 409	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	104 731	.
Subventionen	1 000 EUR	2 820	90	2 730	96,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	107 385	47 005	60 380	56,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	27 262	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	38 644	29 694	8 950	23,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 012	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	68 741	17 311	51 430	74,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	26 250	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 443	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	7 100	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	6 678	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	43 302	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	64,0	36,8	85,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	45,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	51,0	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	13,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	13,0	.
Aufwendungen	1 000 EUR	4 838 850	912 731	3 926 119	81,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 216 532	341 965	1 874 567	84,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 832 528	277 986	1 554 543	84,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	384 004	63 980	320 024	83,3
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	291 201	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	28 823	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

3 Architekturbüros (WZ 71.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 622 317	570 766	2 051 552	78,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	818 061	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	89 943	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 143 548	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	323 640	121 132	202 507	62,6
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	14 390	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 731 093	116 847	1 614 246	93,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 854 000	121 770	1 732 230	93,4
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	71 088	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	68 340	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	19 693	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	15 963	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 523 465	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 647 926	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	293 421	90 114	203 307	69,3
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	184 570	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	100 986	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	28 678	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	54 906	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	367	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	18 030	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	15 641	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	340	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	59 273	23 701	35 573	60,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	5 065 759	1 615 158	3 450 601	68,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 849 227	1 273 193	1 576 034	55,3

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	41 166	29 645	11 520	28,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	27 464	24 273	3 190	11,6
Personengesellschaften	Anzahl	3 627	1 573	2 054	56,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	9 863	3 623	6 240	63,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	212	176	36	17,0
Niederlassungen	Anzahl	43 624	30 042	13 582	31,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	30 041 802	2 682 589	27 359 213	91,1
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	26 596 022	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	5 450 085	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	763 191	.
Subventionen	1 000 EUR	59 213	31 700	27 512	46,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	254 032	50 207	203 825	80,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	57 486	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	45 504	31 372	14 132	31,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 478	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	208 527	18 835	189 693	91,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	56 009	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 155	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	18 082	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	16 951	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	169 383	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	82,1	37,5	93,1	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	28,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	29,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	9,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	8,9	.
Aufwendungen	1 000 EUR	26 795 525	1 110 716	25 684 809	95,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	9 822 046	413 678	9 408 368	95,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	8 225 293	336 348	7 888 945	95,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 596 753	77 330	1 519 423	95,2
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 342 290	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	177 134	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	16 973 479	697 038	16 276 440	95,9
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	7 285 545	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 459 352	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	5 531 543	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	865 353	112 252	753 100	87,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	270 179	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	13 228 903	128 153	13 100 750	99,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	15 944 126	138 489	15 805 637	99,1
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	367 212	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	472 181	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	326 461	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	393 672	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	12 407 077	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	14 939 784	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	731 243	116 564	614 679	84,1
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	487 701	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	413 770	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	59 415	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	14 516	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	21 565	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	89 617	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	64 750	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	15 796	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	251 562	32 597	218 964	87,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	15 612 763	1 994 990	13 617 773	87,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	5 790 716	1 581 312	4 209 404	72,7

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	21 823	16 680	5 144	23,6
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	16 134	14 223	1 911	11,8
Personengesellschaften	Anzahl	1 971	822	1 149	58,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 430	1 390	2 040	59,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	288	245	44	15,2
Niederlassungen	Anzahl	22 835	16 950	5 885	25,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	7 466 308	1 582 629	5 883 679	78,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	5 747 712	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	822 788	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	135 966	.
Subventionen	1 000 EUR	4 406	92	4 314	97,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	90 380	28 849	61 531	68,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	19 617	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	24 047	17 699	6 348	26,4
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	605	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	66 333	11 151	55 182	83,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	19 012	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 760	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	6 787	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	8 674	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	45 512	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	73,4	38,7	89,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	31,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	34,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	3,2	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	5 273 809	633 185	4 640 624	88,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 471 642	223 111	2 248 531	91,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 059 595	182 954	1 876 641	91,1
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	412 047	40 157	371 889	90,3
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	327 194	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	44 695	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 802 167	410 074	2 392 093	85,4
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	898 096	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	289 035	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 204 963	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	256 354	55 227	201 127	78,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	28 260	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 056 049	44 006	2 012 042	97,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 174 842	54 582	2 120 260	97,5
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	208 052	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	200 844	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	63 333	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	48 478	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 740 657	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 870 938	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	242 534	65 285	177 249	73,1
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	151 693	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	131 803	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	16 766	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 124	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	6 676	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	16 438	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	10 417	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 442	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	72 790	15 942	56 848	78,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	4 721 226	1 167 281	3 553 945	75,3
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 249 584	944 170	1 305 414	58,0

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.